

Reisbacher Waldbote

Mitteilungen der Waldbauernvereinigung Reisbach w.V.

Jahrgang 2014

im Dezember



FELDAHORN

Baum des Jahres

2015

Liebe Waldbesitzerinnen, liebe Waldbesitzer,

ein Jahr ist wieder vergangen – und das ohne Katastrophe – obwohl es uns letzten Winter, der wie auch der Herbst 2013 viel zu trocken war, schon vorausgesagt wurde, dass ein Käferjahr kommt. Da auch das Frühjahr 2014 dann verhältnismäßig trocken war, glaubte auch ich daran. Aber es ist dann doch anders gekommen – mit dem Käfer gab es keine größeren Probleme.

Was mir persönlich mehr Sorge macht, ist das Ergebnis der Bundeswaldinventur bei der „Feststellung des Holzvorrates“, das uns heuer vorgestellt wurde. Es wurde uns mitgeteilt, dass in den Privatwäldern hohe Vorräte stehen – ca. 20 Prozent mehr als im ganzen Durchschnitt inkl. Staatswald und Körperschaftswald. Im Privatwald wurde dann nochmals unterschieden zwischen Waldbesitzern über 20 Hektar und Waldbesitzern unter 20 Hektar. Das Ergebnis ist, dass bei den Waldbesitzern unter 20 Hektar noch mehr Festmeter-Vorrat draußen steht.

Mein Fazit ist: Es ist zwar gut, wenn viel „draufsteht“, aber die Gefahr, dass es der Schnee oder Wind o. ä. einmal vernichtet, und auf Grund dessen viel zu viel Brennholz anfällt und schlechte Erlöse erzielt werden, ist hoch.

Wie steuern wir dem entgegen? Die Bestände zu durchforsten – aber mit Vorsicht! – ist besser als zuzuschauen und nichts zu tun, um die Bestände zu stabilisieren.

Dazu stehen Ihnen der örtliche Revierförster und unser WBV-Team gerne zur Verfügung, um Sie zu unterstützen und Ihnen bei vielen, auch heiklen, Fragen zu helfen.

Karl Vilsmeier,

1. Vorsitzender WBV Reisbach

Aktuelle Holzmarktlage

Die Nachfrage nach Nadelrundholz ist aktuell höher als das Angebot aus dem Privatwald. Auch die Käferholzmengen sind heuer gering ausgefallen. Die bereitgestellten Mengen werden i. d. R. umgehend abgefahren und auch die Bezahlung erfolgt zügig.

Nach einem leichten Preisrückgang im Frühjahr sind momentan wieder fast die gleichen Preise zu erzielen wie im Vorjahr. Dies ist Ausdruck der Versorgungssituation der Sägewerke. Die Verträge mit den größeren Sägern laufen zum jetzigen Zeitpunkt nur bis Ende Dezember 2014. Meiner Meinung nach werden die Preise bis März 2015 in etwa gleichbleibend sein. Bei den ortsansässigen Sägern sind die Preise stabil bis ins Frühjahr. Die Verträge auf dem Papierholzmarkt gelten bis Ende 2015 und sind gleichbleibend bei 38,- € für den Raummeter. Hackschnitzel können bis nächsten Oktober zum festen Preis geliefert werden.



D-Holz- und Langholzpolter

Bei sehr guter Qualität und stärkeren Dimensionen sind beim Kiefern-Stammholz auch höhere Preise möglich. Sollten Sie beabsichtigen in nächster Zeit Holz zu machen, spricht vermarktungstechnisch nichts dagegen. Holz ist ein gefragter Rohstoff und wird es auch bleiben.

Für das zu Ende gehende Jahr 2014 bedanke ich mich für die gute, offene Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr 2015 Gesundheit, Erfolg und ein unfallfreies Arbeiten.

Gerhard Maier,
Geschäftsführer der WBV Reisbach
Telefon 0175/4337315

Fichte-Langholz (ab 15 m)			Fichte-Fixlängen - 5,10 m lang od.			Kiefer lang und kurz		
absolut gesund			4,10 m Verschnittlänge - absolut gesund					
Güte	Stärke	Preis/fm	Güte	Stärke	Preis/fm	Güte	Stärke	Preis/fm
B	1b (15-19 cm)	80-84 €	B/C	1b (15-19 cm)	ca. 80 €	B/C	1b (15-19 cm)	ca. 65 €
B	2a (20-24 cm)	90-94 €	B/C	2a (20-24 cm)	ca. 90 €	B/C	2a (20-24 cm)	ca. 75 €
B	2b+ (25 cm+)	100-104 €	B/C	2b+ (25 cm+)	ca. 100 €	B/C	2b (25-29 cm)	ca. 80 €
C		-10 €	D		ca. 65 €	B/C	3a+ (ab 30 cm)	ca. 82 €
D		65 €	IL		ca. 25 €	D		60 €
Tannenabschlag	bis zu	-10 €	Hackschnitzel frei Werk 10 – 25 €/srm			Lärche lang		
Fichte Bloch	ab 3a (ab 30cm)	100-115 €				Güte	Stärke	Euro/fm
Fichte Papierholz	38,00 €					B	Ø	ca. 125 €

Alle Preise sind Nettopreise.

(zuzüglich 5,5 % MwSt. - abzüglich 2 % Skonto bei Zahlung innerhalb 21 Tagen nach Abrechnung)

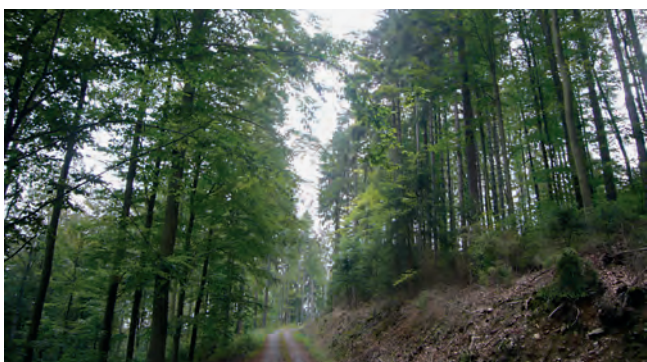
Holzmeldung ist erforderlich. Auf gute Holzabfuhrmöglichkeit ist zu achten.

Forstliche Informationsfahrt nach Oberfranken

Das Ziel der diesjährigen zweitägigen forstlichen Informationsfahrt war die Nordostecke Bayerns, genauer Oberfranken. Das erste Ziel der Fahrt Mitte September, waren die **Wälder bei Marktredwitz**. Unter der Führung eines Waldbesitzers, eines Vertreters der örtlichen Waldbauernvereins und des örtlichen staatlichen Försters wurde die Waldbewirtschaftung erörtert.



Reisbacher Waldbauern unterwegs



Kurze aber steile Hänge prägen den Frankenwald



Ehemaliges Kloster Banz – jetzt Tagungszentrum der CSU

Dieser erste Besichtigungspunkt fand einen sehr guten Abschluss bei einer Zoigl-Bierprobe im Wald. Am Nachmittag stand die **Ködeltal-Trinkwassersperre** im Frankenwald auf dem Programm. Das Trinkwasserreservoir ist ein wichtiger Baustein für die Wasserversorgung des Großraumes Nürnberg. Bei Bedarf kann aber das Wasser auch bis zur Landeshauptstadt München geleitet werden. Der letzte Besichtigungspunkt des ersten Tages waren die **Wälder des Forstbetriebes Rothenkirchen** im Frankenwald.

Am zweiten Tag setzte sich das forstliche Programm mit einer Führung durch das **Flößermuseum in Rodach** fort. Anschließend ging es mit dem Besuch des ehemaligen **Klosters Banz** kulturell weiter. Den Abschluss bildete der Besuch der Stadt **Bamberg**. Frisch gestärkt mit einer Brotzeit und einem Rauchbier „auf dem Keller“ ging es am Ende des zweiten Tages wieder Richtung Niederbayern.



Altes Rathaus – Wahrzeichen von Bamberg

Christian Kleiner,

Förster am Forstrevier Reisbach u. Forstl. Berater



WALDPFLANZEN SEIT JAHRZEHNTE BEWÄHRT

J. H. Diercks Forstbaumschulen

25421 Pinneberg · Datumer Chaussee 56 · Tel. 04101/62112 · Fax 04101/65942

www.diercks-forstbaumschulen.de · info@diercks-forstbaumschulen.de

Wald-Wild-Preis 2014

Den Wald-Wild-Preis konnten in diesem Jahr zwei Jagdgenossenschaften im Altlandkreis Dingolfing aus der Hand von Schirmherrn StM a.D. Erwin Huber entgegennehmen: **Der Preis für Mischwaldverjüngung ging an die Jagdgenossenschaft Weigendorf** (Revier Weigendorf I), **der Preis für Lebensraumverbesserungen in der Feldflur an die Jagdgenossenschaft Süßkofen**. Die Preise sind jeweils mit 500,- € dotiert, gestiftet von der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Die Hälfte des Preisgeldes für die Siegerfläche „Mischwaldverjüngung“ geht an die Jäger, die maßgeblichen Anteil am Erfolg haben.

Das Erfolgsrezept für wunderschöne gemischte Naturverjüngungen mit Fichte, Buche und Tanne in Weigendorf sind: die schwerpunktmäßige Jagd im Wald an Verjüngungsflächen, eine ausreichende Anzahl Jäger auf der Fläche (1 Büchse pro 100 Hektar Wald), konsequente Bejagung über einen

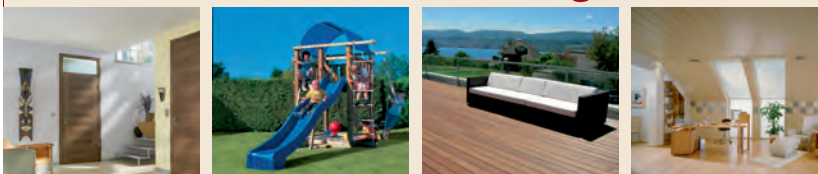


Die Jury unterwegs

langen Zeitraum hinweg und engagierte Jagdvorsteher. Die pflegende und nutzende Hand der Waldbesitzer trägt natürlich ebenfalls bei zu einem tollen Waldbild (siehe Bild rechte Seite).



Mehr Auswahl - Mehr Möglichkeiten



■ Fußböden

- Parkettböden:
 - Landhausdielen
 - Schiffsböden
 - Massivparkett
- Holz furnierböden
- Massivholzdielen
- Holzfliese Celenio
- Laminatböden
- Korkböden
- Linoleumböden
- Vinylböden

■ Wand- und Deckenverkleidungen

- Profilbretter
- Echtholzpaneelen
- Dekorpaneelen
- Moduldecken
- ClickBoard

■ Haus- und Zimmertüren

■ Holz im Garten

■ Hits für Kids

■ Farben für innen und außen

■ Unsere Leistungen für Sie:

- individuelle Beratung und Planung
- Beratung und Aufmaß vor Ort
- Computerplanung
- über 150 verschiedene Bodenbeläge ab Lager lieferbar
- Verlegeservice
- Zuschnittservice
- Lieferservice
- fach- und termingerechter Aufbau



Der freundliche Holz-Fachmarkt

für Boden, Wand, Decke,
Haus und Garten
Neumühle - 94419 Reisbach

Tel.: 0 87 34-24 3
Fax: 0 87 34-16 13
E-Mail: info@hoelzl-holz.de
www.hoelzl-holz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

„Ich freue mich, dass die Zahl der Vorschläge für den Wald-Wild-Preis in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen hat. Für mich ist dies ein Zeichen, dass immer mehr Jägerinnen und Jäger im guten Einvernehmen mit den Waldbesitzern und Jagdgenossen für einen tragbaren Rehwildbestand sorgen wollen, bei dem auch Mischbaumarten wachsen können.“

Im nächsten Jahr wird der Wald-Wild-Preis zum 20. Mal verliehen und ich bin mir sicher, dass dieses Jubiläum im Landkreis würdig gefeiert wird!

Wald und Wild wird auch 2015 ein Thema bleiben: mit den Aufnahmen zum Vegetationsgutachten im Frühjahr, den Aussagen zum Verbiss und den Empfehlungen für den nächsten Abschussplan im Herbst sowie den revierweisen Aussagen.

Nutzen Sie als Waldbesitzer die Möglichkeiten, sich zu beteiligen! Nehmen Sie beispielsweise an Revierbegängen teil und unterstützen Sie dadurch die Arbeit Ihres Jagdvorstehers. Draußen im Wald lassen sich Probleme besser lösen als beim Disput über Verbissprozente im Saal!

Margret Kolbeck,

ehem. Bereichsleiterin am AELF Landau und aktuell stellv. Referatsleiterin am Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten



Wer sucht der findet!



Das Siegerrevier in der Jagdgenossenschaft Weigendorf

Waldpflegeverträge

Da es immer mehr Waldbesitzer gibt, die sich nicht selbst um ihren Wald kümmern können oder wollen, gibt es seit etlichen Jahren Waldpflegeverträge auf dem Markt. **Auch die Waldbauernvereinigung Reisbach bietet Waldpflegeverträge an.**

Im Rahmen eines solchen Vertrages kümmert sich der bei der Waldbauernvereinigung angestellte Förster Helmut Kustermann um die ordnungsgemäße Bewirtschaftung von Waldflächen.

Sofern Sie Interesse am Abschluss eines solchen Vertrages haben wenden Sie sich bitte an Herrn Kustermann unter Telefon 0175/4349313.

Ballenpflanzen auch im Frühjahr wieder

Da der Anwuchserfolg von Douglasien, Lärchen und Weißtannen mit Ballen wesentlich höher ist als bei wurzelnackten Pflanzen, bietet die Waldbauernvereinigung auch im Frühjahr wieder entsprechende Pflanzensortimente an.

Die Mehrkosten gegenüber wurzelnackten Pflanzen sind rund 20 bis 40 Cent pro Pflanze. Bei staatlich geförderten Pflanzflächen gibt der Freistaat Bayern zu einer Ballenpflanze 30 Cent pro Stück. Somit sind die Mehrkosten in vielen Fällen gedeckt.

Sprechen Sie bei Interesse Ihren zuständigen Obmann der Waldbauernvereinigung bei der nächsten Pflanzenbestellung darauf an!

Pflanzenschutzartikel von der WBV Reisbach

Die Waldbauernvereinigung Reisbach hat ständig Pflanzenschutzmaterial auf Lager. Aktuell erhalten Sie:

- Wuchshüllen → Wuchsgitter
- Akazienstäbe → Stachelbäume
- Tonkinstäbe → Tannenterminalschützer

Die Artikel erhalten Sie bei unserem Ansprechpartner für Pflanzenschutzartikel Anton Schwinghammer in Thannenmais-Dobl 2. Um zu gewährleisten, dass Sie den Weg nach Thannenmais nicht umsonst nehmen, bitten wir Sie vorher bei Herrn Schwinghammer unter Telefon 08734/1302 anzurufen.



Das Freischneiden der Forstwege von den immer wieder zuwachsenden Forstwegen ist ein Dauerthema.

Impressionen 2014



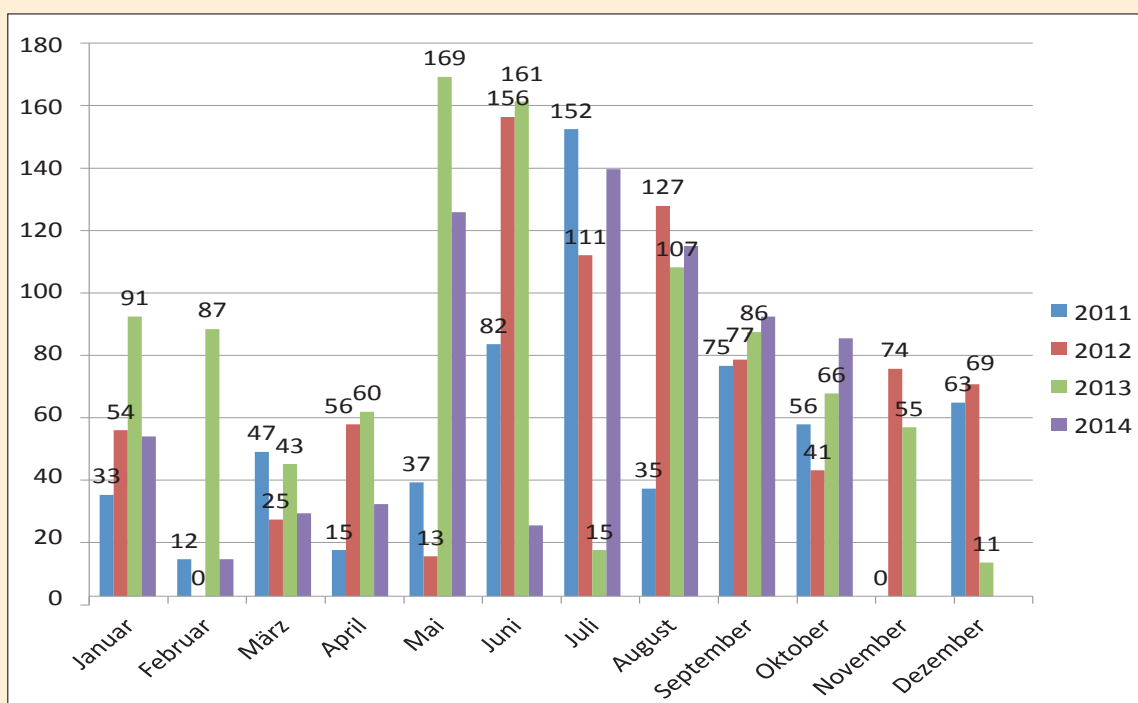
Im April konnten mit dem Granitzer Waldweg und dem Spitzholzweg wieder zwei Waldwege eingeweiht werden. Als Festredner war Ministerialrat Urban Treutlein zu Besuch.

Immer wieder kommen Waldbesitzer aus anderen Teilen Bayerns in das Gebiet der WBV Reisbach. Im Januar kamen Waldbesitzer aus der Oberpfalz von der WBV Bad Kötzing ins Mittlere Vilstal. Besonderes Interesse hatten sie an der Laubholzversteigerung, an der Energiewaldfläche bei Dingdorf und an dem Thema Wald und Wild.



Aktuelle Zahlen zur Niederschlagsverteilung

Anhand der Niederschlagszahlen der Messstation Georgenschwimmbach-Süd können Sie sich einen Eindruck über den vergangenen trockenen Winter und der Regenperiode ab Juli diesen Jahres verschaffen.



Fortbildungen für Waldbesitzer

Motorsägekurse

Sicherheit bei der Waldarbeit hat Vorrang

Motorsägekurse für Waldbesitzer in Zusammenarbeit mit der LSV Niederbayern/Oberpfalz.

Auskunft und Anmeldung beim zuständigen Revierleiter; begrenzte Teilnehmerzahl

Grundkurs (2-tägig):

Inhalt: Sicherheit bei der Waldarbeit; Pflege und Wartung der MS, Praktische Übungen am liegenden und stehenden Holz

Termine:

18./19. Dezember: Revier Landau

12./13. Januar: Revier Reisbach

22./23. Januar: Revier Landau

5./6. Februar: Revier Reisbach

12./13. Februar: Revier Mengkofen

23./24. Februar: Revier Loiching

Wald und Wild

Aussenaufnahmen für das Vegetationsgutachten 2015

Frühjahr 2015 Nähere Informationen hierzu in der Tagespresse

Zuständigkeiten am AELF Landau

Bereich Forsten

Forstrevier Mengkofen
Martin Dickgießer
Hauptstr. 38
84152 Mengkofen
08733/ 785
0170/ 6318 955

Forstrevier Landau
Kyrill Kaiser
Anton-Kreiner-Str. 1
94405 Landau
09951/ 693-420
0170/8465 808

Forstrevier Loiching
Markus Müller
Hauptstraße 35
84180 Loiching
08731/3253424
0173/8637466

Forstrevier Reisbach
Christian Kleiner
Frontenhausener Str. 4
94419 Reisbach
08734/ 231
0170/ 6318 953

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Landau a.d.Isar



In Zusammenarbeit mit:

WBV Landau, WBV Reisbach
FBG Aitrach-Isar-Vils



Fortbildungsprogramm Wald 2014/2015

**für Waldbesitzer
und alle am Wald Interessierten**

- Bildungsprogramm Wald
- Schulungen
- Motorsägenkurs
- Wald und Wild

Impressum
Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Landau a.d.Isar
Anton-Kreiner-Straße 1, 94405 Landau a.d.Isar
poststelle@aelf-in.bayern.de, <http://www.aelf-in.bayern.de>
Stand: November 2012



Bildungsprogramm Wald

Kompaktes Grundwissen über Waldwirtschaft:

Waldbauliche Grundlagen - Standort - Klimawandel - Baumartenwahl - Natur- und Kunstverjüngung - Pflanzung - Wildschutz - Holzsortierung

Theorie:

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Landau

Samstag, 10.1.2015 - 9:00 Uhr - ca. 16:30 Uhr

Praxis:

Ort wird noch bekannt gegeben

Samstag, 17.1.2015 - 9:00 Uhr - ca. 15:00 Uhr

Anmeldung:

AELF Landau, Tel. 09951/693-0
Max. 20 Teilnehmer

Exkursionen /Schulungen

Thema	Zeit	Treffpunkt	Auskunft / Veranstalter
Jungbestandspflege - Jungdurchforstung - Astung	Freitag, 05.12.14 14.30 Uhr	Dingolfing, LIDL-Parkplatz	Revier Loiching, M. Müller, Tel. 0173/ 8637466
Finanzielle Unterstützung für den Waldbesitzer- Neue Richtlinien	Donnerstag, 22.01.15 19.30 Uhr	AELF Landau	AELF-Landau,. H. Hobmaier, Tel. 0170/ 6318 952
Die neue Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel (RVR) - Holz richtig sortieren	Freitag, 30.01.15, 14.30 Uhr	Warth, Gasthaus Baumgartner	Revier Reisbach, Ch. Kleiner; Tel. 0170/ 6318953
Schwierige Fällung von Waldbäumen – Praxiskurs für Fortgeschrittene, nur mit Anmeldung	Mittwoch, 25.02.15 8.00 Uhr	Loiching	Revier Loiching, M. Müller, Tel. 0173/ 8637466
Pflanzkurs- Pflanzenqualität, Pflanzverfahren:	Freitag 13.03.15 14.30 Uhr	Mengkofen, Büro Forstrevier	Revier Mengkofen, M. Dickgießer, Tel. 0170/ 6318955
Saat von Waldbäumen – Verfahren und Vorstellung von Flächen	Termin bitte der Tagespresse entnehmen	Landau, AELF	Revier Landau, K. Kaiser; Tel. 0170/ 8465808



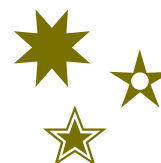
*Gesegnete und friedvolle Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2015*



insbesondere mit dem Wunsch auf ein von Sturm, Borkenkäfer und Unfall freies Jahr
und verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit wünschen allen Mitgliedern,
Waldbesitzern und den Geschäftspartnern



Karl Vilsmeier, 1. Vorsitzender
Gerhard Maier, Geschäftsführer
Dr. Joachim Hamberger, Bereichsleiter Forsten
Christian Kleiner, Forstlicher Berater und Revierförster



Ihre Ansprechpartner für Wald- und Forstwirtschaft auf einen Blick

- ▶ 1. Vorsitzender und Obmann von Frontenhausen und Rampoldstetten
Karl Vilsmeier, Georgenschwimmbach, Tel. 08732/407
- ▶ 2. Vorsitzender
Peter Oswald, Dingdorf, Tel. 08734/251
- ▶ 3. Vorsitzender und Obmann von Poxau
Werner Hasler, Poxau, Tel. 08732/2657
- ▶ Obmann von Niederreisbach und Ansprechpartner für Pflanzen und Pflanzenbedarf
Michael Schwinghammer, Thannenmais-Dobl, Tel. 08734/1302
- ▶ Obmann von Englmannsberg
Franz Huber, Englmannsberg, Tel. 08734/7947
- ▶ Obmann von Failnbach
Franz Romberger, Schachten, Tel. 08735/259
- ▶ Obmann von Griesbach
Harald Fuchs, Griesbach, Tel. 08734/932305
- ▶ Obmann von Haberskirchen
Martin Hechl, Watzendorf, Tel. 08735/939941
- ▶ Obmann von Marklkofen
Michael Treffler, Ulrichschwimmbach, Tel. 08732/930400
- ▶ Obmann von Niederhausen
Georg Schuder, Hartspiert, Tel. 08734/4208
- ▶ Obmann von Oberhausen
Michael Sextl, Obermünchsdorf, Tel. 08734/539

- ▶ Obmann von Reisbach
Wolfgang Dax, Reisbach, Tel. 08734/7186
- ▶ Obmann von Reith
Johann Diem, Reith, Tel. 08734/932177
- ▶ Obmann von Steinberg
Georg Hendlmeier, Freinberg, Tel. 08734/4125

Forstrevier Reisbach

Frontenhausener Straße 4, 94419 Reisbach
Tel. 08734/231, Fax 08734/937665
Sprechzeiten: Dienstag von 8 bis 12 Uhr

Revierförster und Forstlicher Berater der WBV Reisbach:

Christian Kleiner
Mobil 0170/6318953
E-Mail: christian.kleiner@aelf-ln-bayern.de

Geschäftsstelle der WBV Reisbach

Frontenhausener Straße 4, 94419 Reisbach
Tel. 08734/9395128, Fax 08734/9395129
E-Mail: info@wbv-reisbach.de
Feste Bürozeiten: Dienstag von 9 bis 12 Uhr

Geschäftsführer Gerhard Maier

Mobil 0175/4337315

Förster der WBV Reisbach:

Helmut Kustermann, Mobil 0175/4349313
E-Mail: wbv-reisbach@t-online.de
www.wbv-reisbach.de